

GEMEINDEBRIEF

Gemeindebereich Friedenskirche



3/2023

September

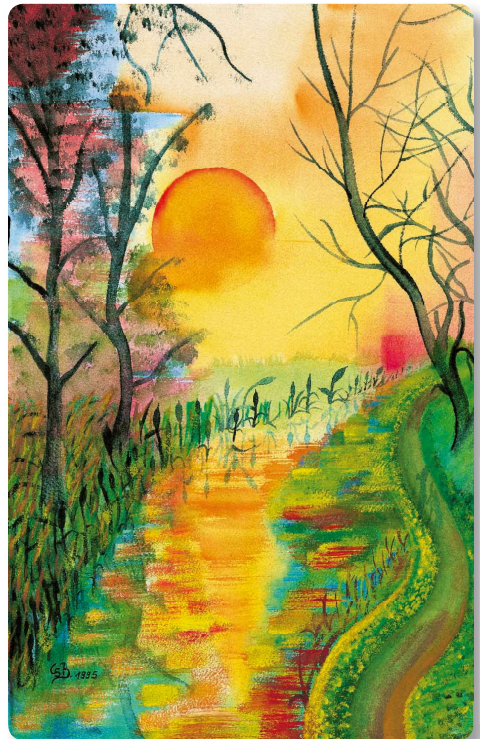
Oktober

November



Aus dem Inhalt:

- KindernotHilfe Duisburg
- Vorstellung Pfarrer Marius Strecker
- Gemeindeversammlung am 24. September 2023



C. Boatzmann © Gemeindebriefe/Druckerei.de

Andacht	02 - 03
Gemeindeleben	04 - 09
Aus dem Presbyterium	10 - 11
Gemeindeleben	11 - 17
Leben begleiten	17
Gemeindeleben	18
Emmauskirchengemeinde	18 - 19
Grafschafter Diakonie	20 - 21
Gemeindeleben im Überblick	22 - 23
Predigtplan und Gottesdienste	24 - 25
Familienzentrum	26 - 27
Auf allen vieren	28 - 29
Im Alter	30
Mit Sang und Klang	31
Von 5 bis 25	32 - 35
Gemeinde fördern	36
Gemeindeleben	37
Gemeinde von A-Z - Hilfen	38 - 39
Wir sind für Sie da & Impressum	40

In Arbeit!

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



1959 von Christen in Duisburg gegründet. Ein Kinderhilfswerk, das sich als internationales Kinderrechtswerk etabliert hat. Die Kindernothilfe ist Teil einer globalen Bewegung und sieht sich in der Verantwortung, Mädchen und Jungen Bildung zu ermöglichen, sie vor Gewalt und wirtschaftlicher Ausbeutung zu schützen und ihre Beteiligung zu gewährleisten. Gemeinsam mit ihnen und ihren Eltern sorgen wir dafür, dass Kinder genug zu essen haben, gesund sind, sich geborgen fühlen und möglichst viel lernen können. Die jungen Menschen leben in Ländern, wo dies nicht selbstverständlich ist. Später einmal können sie mithelfen, die Umstände in ihrem Land zu ändern.

Die Kindernothilfe hat mit ihren lokalen Partnern vor Ort im vergangenen Jahr 530 Projekte durchgeführt und damit mehr als 2,3 Millionen Kinder und Jugendliche in 33 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas sowie in Osteuropa und Deutschland erreicht.

Patenkind: Seit mehr als 60 Jahren vermittelt die Kindernothilfe Patenschaften, weil diese Form der Hilfe eine besondere Teilnahme am Leben eines Kindes ermöglicht. Patinnen und Paten begleiten ein Kind für mehrere Jahre auf einem wichtigen Abschnitt seines Lebens. Mit den Patenschaftsbeiträgen helfen sie einem Mädchen oder Jungen, seiner Familie und der ganzen Gemeinde, in der der junge Mensch lebt. So können die Menschen dort auch später einmal ohne fremde Hilfe für sich sorgen.

Projekt-Patenschaft: Die Projekte der Kindernothilfe-Partner sind abgestimmt auf die Bedürfnisse und die Notlage der Kinder: Mädchen und Jungen, die arbeiten müssen, brauchen eine andere Förderung als Aidswaisen. Straßenkinder müssen durch besondere Unterrichtsformen erst einmal ans Lernen gewöhnt werden, bevor sie staatliche Schulen besuchen können. Mütter, die sich in Selbsthilfegruppen engagieren, können aus eigener Kraft besser für ihre Kinder sorgen. Die Projektvielfalt ist so groß wie die Not der Mädchen und Jungen.

Partner: Die Verantwortung und Durchführung der Entwicklungsarbeit liegt in Händen von 346 lokalen Partnerorganisationen der Kindernothilfe. Gemeinsam schaffen wir eine gerechtere Lebenswelt, in der Bedürfnisse von Menschen und Umwelt gleichermaßen berücksichtigt werden. Im weltweiten Austausch lernen wir von den Erfahrungen der Organisationen, die mit und für Kinder arbeiten.

Kinderrechte: Von Anfang an setzt sich die Kindernothilfe für die Verwirklichung der Kinderrechte ein, die im Jahr 1989 als UN-Konvention beschlossen wurden. Und seit einigen Jahren gehen wir einen Schritt weiter: In den Projekten lernen Kinder ihre Rechte kennen, und sie bekommen den Freiraum, selbst daran mitzuarbeiten, ihre Situation eigenständig zu verbessern. Die Erfahrungen sind in allen Ländern überwältigend. Es wurde Zeit, Kinder auch am Gelingen ihrer Zukunft zu beteiligen.

Notfall: Es vergeht kaum ein Jahr ohne eine größere Katastrophe. Kinder trifft es immer besonders schwer: Sie können kaum begreifen, was um sie herum passiert, verlieren möglicherweise einen oder sogar beide Elternteile und sind den Umständen, die einer Katastrophe folgen, schutzlos ausgeliefert. Wenig Nahrung und schmutziges Trinkwasser machen sie krank. Allein, ohne Begleitung, werden sie Opfer gewaltsamer Übergriffe. Wir nehmen uns im Katastrophenfall besonders der Kinder an und organisieren den Wiederaufbau gemeinsam mit den Partnern und der lokalen Bevölkerung.

Ziel: Ein Erfolg der Arbeit ist es, wenn aus den Projekten junge Menschen hervorgehen, die sich selbst versorgen und eine Familie ernähren können. Mit anwaltschaftlicher Arbeit, politischen Kampagnen und entwicklungspolitischer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, auch mit unseren Partnern, in Bündnissen und Netzwerken, setzen wir uns weltweit bei Verantwortlichen und Entscheidern für die Verwirklichung der Kinderrechte ein.

Pastor Dietmar Boos

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Möchten Sie mehr erfahren? Rufen Sie uns an:

Telefon: 0203.7789-111, E-Mail: info@kindernothilfe.de

www.kindernothilfe.de

Spendenkonto Kindernothilfe

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

IBAN: DE 92 3506 0190 0000 4545 40



Foto: Getty/Illustration F. Schneider

Umweltschutz ist
Kinderrecht

Trödelmarkt für Kindersachen am Jugendzentrum TEMPEL

"Von Eltern für Eltern", so lautet das Motto des Trödelmarkts für Kindersachen am Jugendzentrum TEMPEL, der in der Regel an jedem 2. Samstag eines Monats rund um den TEMPEL, das Gemeindehaus Auf dem Wege und die Bergheimes Mühle stattfindet. Neben der Möglichkeit, rein privat zu fairen Preisen Kinderkleidung, Babyausstattung, Spielsachen und Ähnliches zu kaufen oder zu verkaufen, wird ein großes und attraktives Rahmenprogramm geboten. Jeweils um 11:00 Uhr findet ein kurzer „Floh-Gottesdienst“ für die Kleinen und ihre großen Begleiter*innen statt. Kinderprogramm, Spielplatz und Tempelwiese stehen ebenso bereit wie zahlreiche süße und herzhaft Leckereien.



Das "Corona-Loch" ist zum Glück überwunden und so lockt unser Trödelmarkt für Kindersachen von März bis Oktober wieder einmal monatlich zahlreiche Besucher*innen und Trödler*innen zum TEMPEL, was ihn seit vielen Jahren jedes Mal auch zu einem schönen Familien- und Stadtteilstfest macht, wo sich nicht nur Menschen mit kleinen Kindern gerne treffen.

Helfende Hände sind uns übrigens immer sehr willkommen! Wer mitmachen möchte (zum Beispiel beim Essensverkauf, Waffelbacken, Auf- und Abbau und Ähnlichem) oder zum Beispiel einen Kuchen spenden möchte, kann sich gerne im Jugendzentrum TEMPEL melden. Unser Trödelmarkt macht uns immer auch selbst viel Spaß - zusammen etwas auf die Beine zu stellen, bereitet schließlich Freude und ist gut für Gemeinde und Stadtteil!

Erlöse aus den Märkten kommen dem "Auf dem Wege e.V." zugute – also unserem Haus und auch der Kinder- und Jugendarbeit.

Die nächsten Termine 2023 sind:

09. September

14. Oktober

jeweils von 10:00 bis ca. 14:00 Uhr

Unsere Winterpause geht von November bis Februar - danach geht es März 2024 wieder monatlich weiter.

Trödler*innen (allerdings ausschließlich privat und nicht kommerziell) können für 5 € / Ifd. Meter Standgebühr mit einem eigenen Stand teilnehmen. Der Trödelmarkt findet im Freien statt, die Möglichkeit ins Haus zu gehen besteht nicht! Tische müssen selbst mitgebracht werden.

Wegen der hohen Nachfrage Stände bitte unbedingt voranmelden! Anmeldungen sind ausschließlich per E-Mail möglich an standanmeldung@t-online.de, Sie erhalten dann eine Rückmeldung.

Anmeldungen für unsere Trödelmärkte 2024 sind ab Januar möglich.

Volker Hanke

Vorstellung von Pfarrer Marius Strecker

Die beiden durch den Ruhestand von Pfarrer Schwarz und Pfarrer Stötzel freigewordenen Pfarrstellen wurden zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Eine Stelle soll weiterhin unserem Gemeindebereich zugeordnet bleiben, die andere soll Anteile in Rumeln-Kaldenhausen, aber auch in den anderen Emmaus-Bereichen haben.

Für die letztere Stelle hat der Kirchenkreis Pfarrer Marius Strecker im Rahmen eines nicht stellungsbunden Auftrages gewinnen können. Er wird in Rumeln-Kaldenhausen tätig sein.

Dirk Kamann

Liebe Gemeinde, seit dem 01. August unterstütze ich als Pfarrer die Emmauskirchengemeinde im Bereich Rumeln-Kaldenhausen.

Ich heiße Marius Strecker, bin 56 Jahre alt und Pfarrer der bayerischen Landeskirche. Mit meiner Frau und unseren zwei kleinen Kindern lebe ich in Dinslaken.



Für zunächst zwei Jahre bin ich zum Dienst in der rheinischen Kirche beurlaubt. Vor 28 Jahren habe ich meinen Dienst als Pfarrer angetreten und war 16 Jahre lang in unterschiedlichen Funktionen für die bayerische Landeskirche tätig.

Zuletzt habe ich im Landeskirchenamt in München das Digitalisierungsprojekt „Vernetzte Kirche“ aufgebaut. Anschließend war ich zwölf Jahre lang Leiter der Bürgerbeteiligung und Projektkommunikation eines großen europäischen Übertragungsnetzbetreibers (Stromnetze) in der freien Wirtschaft.

Hier in Rumeln-Kaldenhausen fühle ich mich sehr willkommen und herzlich aufgenommen. Vielen freundlichen Menschen konnte ich in meinen ersten Wochen schon begegnen. „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“, dichtete Hermann Hesse.

Ich durfte etwas von diesem Zauber erleben und hoffe noch auf viele weitere gute Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Erlebnisse. Kirche ist immer Kirche im Wandel und dies gilt auch für die Emmauskirchengemeinde. Ich freue mich darauf, zusammen mit Ihnen neue Wege zu erkunden und bewährte zu pflegen.

Immer in der Gewissheit, dass wir als Christen und als Gemeinde nie alleine unterwegs sind, sondern Gottes guter Geist uns leiten und behüten will. Gott nimmt uns an, so wie wir sind. Er ist ein Gott, der uns sieht. Wie es so schön in der Jahreslosung heißt.

*Ihr Pfarrer
Marius Strecker*

Kirche ist nicht per se ein Schutzraum – wir müssen sie zu einem machen!

Während der Synode des Kirchenkreises Moers am 2. und 3. Juni 2023 stellte Superintendent Wolfram Syben die Ergebnisse der Studie zur sexualisierten Gewalt im Moerser Schülerheim Martinsstift während der 50er Jahre und notwendige Konsequenzen vor. Die Synodalen baten darum, dass diese Informationen in die Gemeindebriefe aufgenommen werden.



Quelle: AEKR 85L 108 (Diakonisches Werk - Bildarchiv), Nr. 157/3
Bildnachweis: Verlag Bilddokumentation Krebs, Krefeld-Bockum
Gebäude innen und außen
(Postkartenmotiv) Martinstift, Moers

Nach Jahrzehnten des Schweigens, berichtete Syben, war einer der damaligen Schüler durch die Presseberichterstattung zu unterschiedlichen Missbrauchsfällen dazu bewegt worden, sich selber ebenfalls an die Anlaufstelle der Ev. Kirche mit dem zu wenden, was ihm als Jugendlichem angetan worden war.

In der Folge dieser Meldung haben Verantwortliche der Kirchenleitung, der Diakonie RWL, des Kreissynodalvorstandes des Kirchenkreises Moers und der Kirchengemeinde Moers zusammen mit zwei ehemaligen Schülern eine externe wissenschaftliche Studie zur Aufarbeitung und Veröffentlichung in Auftrag gegeben und intensiv begleitet.



Quelle: Aus Bestand: AEKR 5VV 059 (Diakonisches Werk - Martinstift Moers - Bildnachweis: Kettling u. Krüger, Schalksmühle I.W.)
Schülerheim Martinstift Moers aus den 1930er Jahren - Reinlichkeitsappell

Syben beschrieb, wie der damalige Leiter in den Jahren von 1954 bis 1956 ein Gewaltregime über die 80 Jungen zwischen 10 und 17 Jahren geführt habe mit willkürlichen Strafen, Gewalt und sexualisierter Gewalt. Gewalt sei auch durch andere Beschäftigte und zwischen den Jungen ausgeübt worden.

Der damalige Hausmeister brachte die Vorgänge zur Anzeige. Der Heimleiter wurde in einem Prozess, der für große öffentliche Aufmerksamkeit in der Bundesrepublik sorgte, zu einer mehrjährigen Zuchthausstrafe verurteilt.

Doch das Geschehene wurde von den damals Verantwortlichen aktiv „beschwiegen“ und damit aus dem Bewusstsein verdrängt. In kirchlichen und diakonischen Verlautbarungen findet sich keine Notiz davon. Die Studie nenne das „institutionellen Narzissmus“, erklärte Syben.

„Ebenfalls geschwiegen wurde in weiten Teilen der Erwachsenenwelt: Die unterrichtenden Lehrer, der zuständige Pfarrer und Konfirmator, die Schulleitung, der nachfolgende neue Leiter des Martinstifts, weite Teile der Elternschaft und die meisten der Mitarbeitenden – sie schwiegen. Sie schwiegen und ließen die traumatisierten Jugendlichen mit ihren furchtbaren Gewalterfahrungen völlig

allein. Das ist eine jeweils individuelle Katastrophe für alle, die solch schweres Leid erlitten haben. Das aktive ‚Beschweigen‘ führte zugleich auf allgemeinerer Ebene dazu, dass die im Martinstift verübten Verbrechen niemals in das gemeinschaftliche Bewusstsein und Gedächtnis hier vor Ort eingegangen sind: Nicht im Bereich der Gemeinde, nicht im Bereich der Schule, nicht auf der Ebene des Kirchenkreises und der Landeskirche, nicht im Bereich der Stadtgesellschaft.“

Mehrere Umstände haben die Gewalt im damaligen Schülerheim ermöglicht: Eine wirksame Aufsicht, die die Willkür des Heimleiters hätte beenden können, habe gefehlt. Das pädagogische Personal sei fachlich nicht ausgebildet oder unterqualifiziert gewesen. Es gab keinen konzeptionellen Rahmen, auf den sich Eltern oder Schüler hätten berufen können, und zudem keine Beschwerdemöglichkeit.

Aus der Studie sollten die heute Verantwortlichen lernen, um konkrete und nachhaltige Schutzvorkehrungen in ihrem Verantwortungsbereich zu treffen und bestmöglichen Schutz vor sexualisierten Gewalttaten zu praktizieren. Zwar gäbe es mittlerweile viele staatliche Vor-



Quelle: AEKR 85L 108 (Diakonisches Werk - Bildarchiv), Nr. 157/2
Bildnachweis: 85L108_157_2.jpg > Westdtsch. Luftfoto, Flughafen Bremen. Der Senator f. Häfen, Schifffahrt u. Verkehr, Bremen.
Freigabe-Nr. T8-E-711/2
Luftaufnahme vom Martinstift Moers



Quelle: Aus Bestand: AEKR 5WV 059 (Diakonisches Werk - Martinstift Moers - Bildnachweis: Kettling u. Krüger, Schalksmühle I.W.
Schülerheim Martinstift Moers aus den 1930er Jahren - Hausaufgaben

gaben und die kirchlichen Gesetze zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, Selbstverpflichtungserklärungen, Schulungen für alle Mitarbeitenden sowie die Verpflichtung zur Meldung von Verdachtsfällen.

Das aber verhindere nicht automatisch Übergriffe. „Im Klartext heißt das: Kirche ist nicht per se ein Schutzraum – sondern wir müssen sie zu einem machen. Kirche, Gemeinde, Diakonie sind nicht außen vor, nicht besser, nicht ungefährdeter: Das Gewaltregime im Martinstift geschah mitten unter uns.“

In allen Bereichen der Arbeit müsse unmissverständlich klar gemacht werden, dass Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung nicht geduldet werden, in Stellenausschreibungen, Bewerbungsgesprächen, auf Homepages etc. Fortbildungen und Information auf allen Ebenen einer Einrichtung seien notwendig, damit eine Kultur der Aufmerksamkeit entstehe. Solche Schulungen sind für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden verpflichtend.

**Gemeindeversammlung
am 24. September 2023
zur Vorstellung
der Presbyteriums-Kandidatinnen
und Presbyteriums-Kandidaten**

„Gefühlt“ – wie es heute oft heißt – war die Presbyteriumswahl gerade erst gestern.

Denn seit Frühjahr 2021 ist unser neues und nun schon wieder „altes“ Presbyterium, also das Leitungsgremium unserer Gemeinde, im Dienst.

Allerdings hatten wir wegen der Gründung unserer Emmaus-Gesamtkirchengemeinde die Wahl um ein Jahr von 2020 auf 2021 verschoben. Und deshalb ist also nun nach nur drei Jahren die Amtszeit der gegenwärtigen Presbyterinnen und Presbyter wieder vorbei. Für die Wahlen zum Presbyterium, die im kommenden Jahr für den 18. Februar 2024 angesetzt sind, suchen wir noch Menschen, die bereit sind, ihre Kraft und ihre Zeit für unsere Kirchengemeinde einzusetzen.

Einige der bisherigen Presbyteriumsmitglieder haben ihre erneute Kandidatur erklärt.

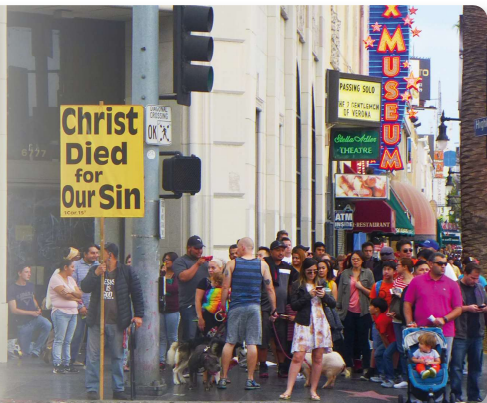


Doch es fehlen uns auch noch Personen, damit wir die erforderliche Anzahl von Presbyter-Stellen besetzen können: Zehn Stellen gibt es im Presbyterium. Damit also eine Wahl zustande kommt, müssten sich mindestens elf Personen finden, die kandidieren wollen – natürlich gerne auch mehr!

Dann gibt es noch zwei Mitarbeitenden-Stellen, von denen wir erst eine Stelle besetzen könnten, auch hier suchen wir also noch nach Kandidatinnen oder Kandidaten.

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2023

**Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr,
dass ich sei?
Matthäus 16,15**



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Und seit neuestem gibt es auch die Verpflichtung (!), dass das Presbyterium zusätzlich eine Stelle mit einem jungen Menschen unter 27 Jahren und ab 14 Jahren besetzt – das zeigt, wie wichtig unsere Kirche das Hören auf die Menschen der jungen Generation nimmt.

Haben SIE vielleicht noch Vorschläge, die Sie uns zur Besetzung unserer Presbyter-Stellen machen können? Dann melden Sie sich gerne bei Ihren Pfarrerinnen Inga Bödeker oder Beate Rosenbaum-Kolrep oder auch bei einem amtierenden Presbyteriumsmitglied oder gerne auch in den Gemeindebüros in der Friedenskirche bzw. Auf dem Wege. Natürlich haben Sie wie bei jeder Wahl auch die Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen:

Am 24. September feiern wir in der Friedenskirche um 11:00 Uhr einen Familien-Gottesdienst zu Erntedank – und nach einem einfachen Mittagessen zur Stärkung findet dann die Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten statt. In dieser Gemeindeversammlung können aus der Gemeinde heraus auch noch weitere Personen für das Presbyterium vorgeschlagen werden.

Zur Leitung unserer Gemeinde sind wir auf IHRE Mithilfe angewiesen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass wir unsere Gemeinde in herausfordernden Zeiten in die Zukunft führen!

*Im Namen des Presbyteriums
Beate Rosenbaum-Kolrep,
Pfr'in und Vorsitzende*

Termine der Frauenhilfe Bergheim:

- 13.09.2023 Ausflug in die Binnenheide
- 27.09.2023 Richter Nießalla erzählt von seinem Arbeitsalltag
- 11.10.2023 Wie begann es mit der Frauenhilfe Bergheim?
- 25.10.2023 Armenien (Manfred Heyden)
- 08.11.2023 St. Martin am Niederrhein
- 22.11.2023 Die biblische Botschaft neu interpretiert (Dr. J. Thiesbonenkamp)
- 13.12.2023 Adventsfeier

Termine Ev. Frauentreff Oestrum:

- 07.09.2023 Die Tagespflege an der Friedenskirche berichtet von ihrer Arbeit
- 21.09.2023 B. Rosenbaum-Kolrep: Der Mensch Jesus
- 05.10.2023 Wolfgang Mitschke, Spiele-Erfinder
- 19.10.2023 N.N.
- 02.11.2023 Quiz über Paul Gerhardt
- 16.11.2023 Dr. Günter Jung: Klima-Wandel – Was geht mich das an?



Termine EAB

17. September 2023

Religion der Jesiden
Pfarrer Dieter Herberth

15. Oktober 2023

Kirchengemeinde - für Jung und Alt
Wie stellen wir uns für die Zukunft auf?
Mathias Mölleken, Superintendent i.R.

19. November 2023

"Suchet der Stadt Bestes!"
Die politische Verantwortung der Kirche
Professor Dr. Okko Herlyn

10. Dezember 2023

Vorweihnachtliche Feier

Manfred Heyden
02065 80609, mheyden@t-online.de



Geburtstage im Gemeindebrief

Unter der Überschrift „Wir gratulieren im Monat ...“ nennen wir im Gemeindebrief die Namen von Gemeindegliedern, die in dem betreffenden Monat Geburtstag feiern können: 70, 75, 80 Jahre und älter.

Damit wir nicht gegen die Datenschutzbestimmungen verstoßen, sortieren wir die Jubilarinnen und Jubilare eines Monats nach dem Alphabet.

Wir nennen ganz bewusst nicht das Alter, den genauen Tag oder die Adresse, denn dadurch würden wir von einer Person mehr persönliche Angaben und Daten veröffentlichen, als erlaubt ist.

Falls Sie keine Gratulation der Gemeinde im Gemeindebrief wünschen, teilen Sie uns das bitte unter einer der folgenden Rufnummern bzw. E-Mail-Adressen mit:

Rufnummern:

0 20 65 / 903 69 30
oder 0 20 65 / 67 88 060

E-Mail-Adressen:

gemeindebuero-friedenskirche.rhs@ekir.de
oder
gemeindebuero.adw@friedenskirche-rheinhausen.de

Beate Rosenbaum-Kolrep

Wir gratulieren im Monat ...

September

Gregor Achilles
Ilse Achilles
Konrad Alefs
Wilhelm Baldes
Ursula Barth
Marlies Berger
Annemarie Böhm
Henning Buchta
Oskar Büschler
Gisela Buzilowski
Elisabeth Carstens
Ursula Drüen
Dieter Eckerlein
Bruno Fischer
Helma Franze
Gerhard Fürst
Ingeburg Griesel
Marlies Grotepaß
Ute Hackstein
Winfried Handel
Helga Heckes
Dieter Hermann
Hildegard Hermes
Christel Höffken
Edith Horst
Lydia Jahn
Rosemarie Kleinpaß
Helga Kleuken
Rosalinde Krause
Doris Langefeld
Ilse Lehmann
Brunnhilde Leitloff
Renate Lenz
Ingeborg Mandel
Walter Märker
Marlene Mehrholz
Waltraud Meimers
Hans Mende
Bärbel Merten
Manfred Michalowski
Ilse Müller
Ingrid Nesbach
Manfred Neumann
Dieter Oehlen
Jürgen Ohmann
Rolf Peterleit
Ingrid Pietsch
Jutta Pöschel
Elfriede Rehfeld
Sonja Reibel
Verehel. Zupanc
Hanna Reyter
Elfriede Rink

Gisela Roeber
Maria Rosendahl
Wilfried Sawall
Ruth Schäfer
Wolfgang Schemmel
Sigrid Scherber
Rita Schlemo
Ursula Schmitz
Herbert Schulz
Wolfgang Siegrist
Helene Stegmann
Manfred Stockrahm
Horst Thiele
Helmut Tomaskowicz
Helga Vaillant
Luise van de Bruck
Christel Verhuvén
Brigitte Weber
Gisela Wefers
Helmut Wefers
Kornelia Weien
Ursula Wittfeld
Alfred Wulff
Karin Zastrow

Oktober

Manfred Affeldt
Jürgen Balzert
Ursula Bechert
Erika Becker
Inge Behlke
Hans-Joachim Bengsch
Dietrich Block
Hannelore Bongartz
Hilde Braun
Irmgard Brich
Christel Bruckschen
Inge Dinand
Bärbel Dommek
Ernst Engels
Gerhard Feldmann
Karl Froeblich
Günter Gatzke
Joachim Glatz
Heidemarie Habel-Clair
Christel Hattrop
Horst Hoffmann
Ingeborg Hövel
Christel Kampen
Renate Kinderdick
Hermann Köpke
Gisela Kurzawa
Inge Laasch
Sigrid Likuski

Elli Machowetz
 Ursel Menz
 Margarete Meseck
 Werner Mustereit
 Silvia Neumann
 Annette Osterkamp
 Brigitte Paschen
 Hans Dieter Pen
 Helmut Pinske
 Regina Pöhlert-Pioch
 Helmut Richter
 Helga Rohne
 Waldemar Roos
 Edith Rost
 Rolf Rott
 Waltraud Scheelen
 Rosemarie Scheibler
 Ruth Schie
 Winniefried Schieß
 Bärbel Schneider
 Klaus Schöler
 Irene Schönherr
 Irmgard Schormann
 Marianne Tack
 Tibor Töreki
 Sabine Waldt
 Lisa Weisner
 Christel Wevers

Klaus Fischer
 Ruth Fischer
 Peter Freiwald
 Reiner Friedrich
 Mathilde Geßmann
 Karin Halfmann
 Karin Haltaufderheide
 Hannelore Heise
 Hans-Dieter Herbold
 Margit Hocevar
 Margret Honnen
 Linda Hucks
 Arno Jochums
 Gerd Karcher
 Bärbel Kranz
 Edith Krüger
 Lieselotte Kunath
 Hans Link
 Hans Mandel
 Renate Noack
 Monika Pikus
 Gisela Prislant
 Lieselotte Rietz
 Ingrid Schleiden
 Christa Schmidt
 Renate Schmidt
 Karin Schmitz
 Gerda Schneider
 Margret Schneider-Grewe
 Klaus-Jörg Schönemann
 Josef Schütt
 Ruth Schwandt
 Wilma Schwitalski
 Gerhard Seela
 Willi Spanier
 Johanna Stenschke
 Erika Sturm
 Günter Thoms
 Hans-Joachim Tilsner
 Brigitte Vaasen
 Waltraut Walden
 Lieselotte Weigelt
 Bärbel Witt
 Elfriede Zell

November

Doris Bathen
 Hans Bechert
 Ursula Beumler
 Heinrich Bosch
 Gisela Bötsche
 Crimhilde-Hani Boßmann
 Irmtraud Bozic
 Manfred Bruckmann
 Gustav Cremer
 Helga Darmstadt
 Angelika Denkel
 Friedrich Drüen
 Kriemhilde Eke
 Trude Engfeld



pixabay.com

"Eva tat den Sündenfall ..."

Was passiert, wenn eine Sängerin wie Rosa Enciso, die französischer nicht sein könnte, auf fünf Musiker*innen trifft, die deutscher sind, als sie es wollen?

Die Band „CHAZZ“ ist das Ziehhkind dieser ungleichen Eltern, eine zu Musik gewordene humorvolle Karambolage swingender französischer Leichtigkeit einerseits und deutschen „Weltschmerzes“ andererseits. Launige Wortgefechte wechseln sich ab mit Musik à la française, auf Deutsch und a little bit english, aber stets „pour le plaisir“ des Publikums. Dabei lässt Chazz nicht nur die handgemachte Musik wiederauferstehen, wie sie in den Dreißiger- und Vierzigerjahren des letzten Jahrhunderts in den Tanzsälen von Paris gespielt wurde, sondern verhilft auch so ganz nebenbei dem deutschen Chanson aus Zeiten, als das Swingtanzen verboten war, zu einer überraschend swingend-frankophilen Wiederauferstehung.



Mitwirkende (inkl. Vornamen und Instrumente):
Gesang: Rosa Enciso, **Akkordeon:** Dagmar Domeier, **Klarinette:** Klaus Dapper, **Gitarre:** Volker Wendland, **Gitarre und Mandoline:** Dirk Heckmann, **Kontrabass:** Arnim Sommer

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten („Hutkonzert“)

Dagmar Domeier



Tanznachmittage ab Herbst 2023

In dem Gemeindehaus „Auf dem Wege“,
Peschmannstraße 2, 47228 Duisburg

Tanzkurs "geselliges Tanzen"

jeden Montag ab

dem 11.09.2023 bis 13.11.2023

(8 Termine)

von 15:15 bis 16:45 Uhr

Pro Person: 32,00 €

Tanz-Workshop Standard - Latein

Hier haben Sie die Möglichkeit folgende Tänze zu lernen oder aufzufrischen: Tango, Foxtrott und langsamer Walzer sowie Latein-Tänze Rumba, Cha-Cha-Cha, Jive und Samba. Bei Bedarf auch Discofox.

Samstag-Termine:

18.11.2023 & 02.12.2023

Workshops sind aufeinander aufbauend!

Neueinstieg ist trotzdem jederzeit möglich.

16:00 bis 18:00 Uhr

Pro Person: 8,00 €

In den Herbstferien findet KEIN Unterricht statt. Beide Kurse gehen nach den Herbstferien weiter!

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch im Gemeindebüro bei Frau Stefanie Breuer: 02065-6788060 oder per Mail: Stefanie.Breuer@ekir.de.

HINTER DEN KULISSEN Impressionen vom Ferienprogramm

Vom 27. Juni bis zum 07. Juli fand am Tempel täglich ein Ferienprogramm mit dem Titel „HINTER DEN KULISSEN“ statt. Denn neben den bunten Tagen vor Ort – mit Spiel, Spaß, Sport und Kreativangeboten – erwartete die Teilnehmer/innen ...

... ein Besuch in der Großbäckerei Schollin mit Führung und Backaktion: Die Mitarbeiterin von Schollin erklärte, welchen Weg das Korn bis zum Mehl nimmt, bevor Teigrohlinge mit bunten Streuseln und Smarties verziert werden konnten.



Die Zeit des Backens durften sich die Kinder mit Schokohörnchen, Hefeknoten und Saft versüßen, ehe sie ihre Backwerke und ihre Baumwollschürze in einer Tasche nach Hause tragen durften.



... eine Führung durch die Oper in Düsseldorf: Nachdem der Zuschauerraum und die Bühne von Parterre und vom Oberrang (Vorsicht bei Höhenangst!) bestaunt werden konnten, ging es hinter die Kulissen und in die Katakomben der Oper. Geheimnisvolle Wege und schmale Stiegen führten in den Fundus der Oper, wo Kostüme zum Verkleiden einluden.

... der Besuch des Zoos Krefeld: Natürlich ist ein Besuch des Zoos immer ein besonderer Ausflug, welcher noch interessanter wird, wenn eine Mitarbeiterin in Bereiche führt, die sonst kaum jemand zu sehen bekommt. Nachhaltigkeit, sinnvoller Umgang mit den Ressourcen und der Schutz der Arten stand hierbei im Vordergrund.



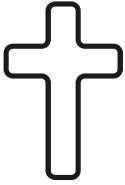
... ein Besuch bei einer Steinmetzin mit anschließendem Workshop: Nicola Bohnen nahm sich die Zeit einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben eines Steinmetzes zu geben und lud im Anschluss zu einem Workshop auf die Tempelwiese ein. Hier konnten dann alle aus vorbereiteten Ytong-Steinen ihre Wunschform herausarbeiten und am nächsten Tag bemalen.

Ich möchte besonders den ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement danken. Denn als ich selber unfallbedingt ausfiel, übernahmen sie - mit meinem Kollegen und unserer Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr - die Fortführung des Programms.



Bedanken möchten wir uns auch bei der Bäckerei Schollin, der Deutschen Oper in Düsseldorf, dem Zoo Krefeld und bei der Bildhauer- und Steinmetzwerkstatt Friedhelm Kerstan GmbH, insbesondere Nicole Bohnen, für ihre Unterstützung und Kooperationsbereitschaft.

Ulrike Thomas



Nachruf Rolf Köster

Am 03. August starb Rolf Köster nach längerer schwerer Krankheit.

Wir im Bereich Friedenskirche kennen Rolf Köster als langjährigen Leiter des Posaunenchores Rheinhausen.

Die Weihnachtsgottesdienste am Zweiten Feiertag in der Friedenskirche, die Rolf und seine Bläserinnen und Bläser seit vielen Jahren begleitet und bereichert haben, sind uns in unvergesslicher Erinnerung. Für Viele von uns gehörten Sie zu den gottesdienstlichen Highlights des Weihnachtsfestes. Das Kaffeetrinken mit der Gemeinde nach dem Gottesdienst hatte ein bisschen was von einem Familientreffen. Auch zum „Turm-Blasen“ am Weihnachtsmarkt vor der Friedenskirche ist Rolf mit dem Chor einige Male gekommen und hat zur adventlichen Einstimmung beigetragen.

Und die CD zum 90-jährigen Jubiläum des Chores wurde damals in der Friedenskirche aufgenommen.

Immer wieder und an vielen Stellen haben wir im Bereich Friedenskirche die Verbundenheit gespürt, mit der Rolf zusammen mit dem von ihm geleiteten Bläserchor gerne zu uns gekommen ist.

Dafür danken wir ihm und seinen Bläserinnen und Bläsern ganz herzlich!

Unser Dank und unser Mitgefühl zum frühen Tod von Rolf Köster gilt auch seiner Familie, ganz besonders seiner Frau Christine und seinen Kindern und deren Familien.

Rolf Köster wird uns fehlen.

**Für das Presbyterium
des Bereiches Friedenskirche**

Beate Rosenbaum-Kolrep, Pfarrerin



*„Die Erinnerung
ist ein Fenster,
durch das wir
Dich sehen können,
wann immer
wir wollen.“*

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Offenes Trauer-Café in der Friedenskirche

Für Menschen in Trauer gibt es einmal im Monat – in der Regel am ersten Mittwoch im Monat – in der Friedenskirche ein „Offenes Trauer-Café“.

Das Trauercafé hat in der Zeit von 15:00 bis ca. 16:30 „geöffnet“. Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit, miteinander und mit mir als Pfarrerin über Ihre Situation zu sprechen – über das, was Ihnen Mühe macht, aber auch über das, was für Sie hilfreich ist.

Gerne möchten wir uns mit unseren Vorbereitungen auf Sie einstellen, daher wäre es schön, wenn Sie sich in unserem Gemeindebüro anmelden könnten, wenn Sie teilnehmen möchten

Telefon: 02065/9036930,

E-Mail: gemeindebuero-friedenskirche.rhs@ekir.de.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pfarrerin
Beate Rosenbaum-Kolrep



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Besuchsdienstkreis in der Friedenskirchengemeinde:

Der Besuchsdienstkreis für unseren ganzen Bereich Friedenskirche mit den Standorten Friedenskirche und Auf dem Wege trifft sich in den nächsten Monaten am 1. September, am 3. November und am 1. Dezember, jeweils um 15 Uhr in der Friedenskirche.

Im Oktober ist aus terminlichen Gründen kein Treffen des Besuchsdienstkreises. Nette Menschen, die im Besuchsdienst mitmachen möchten, sind herzlich willkommen!

Ihre Pfarrerrinnen
Beate Rosenbaum-Kolrep und Inga Bödeker

Angebote für Menschen in Trauer

In unserem Bereich Friedenskirche der Emmauskirchengemeinde möchten wir Raum bieten für trauernde Menschen, wir wollen Zeit, Ort und Gelegenheit geben für einen heilsamen Umgang mit Abschied, Sterben und Tod.

Deshalb gibt es die Möglichkeit, die Trauerfeier für Ihren verstorbenen Angehörigen auch in unseren Gottesdienststätten, also in der Friedenskirche oder im Gemeindehaus Auf dem Wege, zu begehen.

Selbstverständlich bin ich oder sind auch meine Kolleginnen und Kollegen in den anderen Bereichen der Emmauskirchengemeinde gerne zu einem seelsorglichen Gespräch mit Ihnen bereit. Sprechen Sie mich und uns bitte an!

Ihre Pfarrerrinnen
Beate Rosenbaum-Kolrep und Inga Bödeker

Die nächste SeniorengGeburtstagsfeier kommt bestimmt!

Wenn Sie 80 Jahre oder älter sind, laden wir Sie herzlich zu unserer nächsten SeniorengGeburtstagsfeier in der Friedenskirche ein.

Auf die „Geburtstagkinder“ aus den Monaten Juni, Juli, August und September freuen wir uns in der Feier am 25. September 2023.



Vielleicht merken Sie sich bei Interesse schon einmal den Termin und berücksichtigen ihn bei Ihren sonstigen Planungen.

Wir laden aber alle Jubilarinnen und Jubilare auch noch persönlich und schriftlich ein.

Bei Ihrer Anmeldung können Sie vermerken, ob Sie abgeholt und / oder nach Hause gebracht werden möchten. Und selbstverständlich können Sie auch eine Person zu Ihrer Begleitung mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bis bald also!
Ihre Pfarrerrinnen
Beate Rosenbaum-Kolrep
und Inga Bödeker

Neues aus der Emmauskirchengemeinde

Zur Pfarrstellensituation

Pfarrstellenkonzeption ab 2026:

Die Synode unseres Kirchenkreises Moers hat im Monat Juni die Pfarrstellen-Konzeption für die Jahre 2026 bis 2030 beschlossen. Vorausgegangen war eine umfangliche Beratung mit den Regionen, also auch unter Einbezug unserer Emmauskirchengemeinde. Grundlage sind die sich verändernden Rahmenbedingungen für die Gemeinden, zum Beispiel bezüglich der zu erwartenden Entwicklung der Gemeindegliederzahlen. Sie schlagen sich in der zukünftigen Zahl der Pfarrstellen nieder.

Die Presbyterien unserer Emmauskirchengemeinde beraten die Ergebnisse – und es werden Konsequenzen daraus gezogen werden müssen.

Für unsere Emmauskirchengemeinde in Rheinhausen und Rumeln-Kaldenhausen bedeutet dies für die Jahre 2026 bis 2030 konkret, dass uns in allen vier Gemeindebereichen zusammen dann 4,5 Pfarrstellen zur Verfügung stehen werden. (Derzeit sind es noch 6 Pfarrstellen.)

Was sich derzeit tut:

Die Rumeln-Kaldenhausener Pfarrer Schwarz und Stötzel sind in den Ruhestand verabschiedet worden.

Am 06. August beginnt mit einer Probepredigt das Bewerbungsverfahren zur Neubesetzung einer der Pfarrstellen.

Für die andere Pfarrstelle nimmt ab 01. August Pfarrer Marius Strecker für zwei Jahre

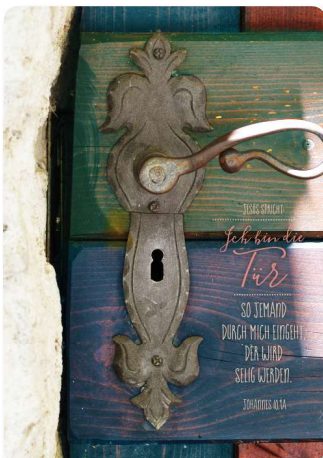
seinen Dienst im Rahmen eines nicht stellen- gebundenen Auftrages auf.

Im Gemeindebereich Christus-Erlöser hat Pfarrer Andreas Prumbaum-Bidovsky bei seiner Arbeit Unterstützung erhalten – durch Pfarrerin Ulrike Sünner, die bereits im Mai (nachdem sie für etliche Monate die Vakanz- vertretung übernommen hatte) gewählt worden ist. Sie wird am 01. Oktober in der Erlöserkirche in ihr Amt eingeführt.

Gemeindebereiche Friemersheim und Frie- denskirche: Pfarrstellensituation unverän- dert.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer aller vier Ge- meindebereiche, darunter auch Kranken- hausseelsorgerin Pfarrerin Uta Bülbring und Berufsschulpfarrer Dieter Herberth, sowie die Prädikantinnen und Prädikanten in der Emmauskirchengemeinde unterstützen sich nach Kräften gegenseitig bei ihrer Arbeit.

Für die Emmauskirchengemeinde
Anne Eichhorn



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Kontakt

Evangelische
Emmauskirchengemeinde
Kronprinzenstraße 14
47229 Duisburg (Friemersheim)

Telefon: 02065 / 499786

E-Mail: emmaus-buero@ekir.de

Web: www.emmauskirchengemeinde.de



Emmauskirchengemeinde - gemeinsam unterwegs

Aktuelle Informationen zur
Emmauskirchengemeinde
finden sich auf der Homepage unter
www.emmauskirchengmeinde.de.

Die nächsten gemeinsamen
Gottesdienste der
Emmauskirchengemeinde
finden Sie ebenfalls
auf der Homepage.

Pflegedienstleitung
Frau Claudia Mueller-Bongaerts

Tagespflege an der Friedenskirche

Lutherstraße, 47228 Duisburg

Tel. 02065 / 9849030

c.mueller@grafschafter-diakonie.de



**Grafschafter
Diakonie**

Diakonisches Werk
Kirchenkreis Moers

Liebe Gemeinde,
wir wollen euch gerne Neuigkeiten aus der
Tagespflege berichten!

Im Mai hat unser Außenbereich Zuwachs bekommen: Wir sind jetzt stolze Besitzer von zwei Hochbeeten. Mithilfe von unseren Gästen haben wir Zucchini, Tomaten, Erdbeeren, Blaubeeren, Johannisbeeren und Kräuter gepflanzt. Wir haben uns nicht nur über eine reiche Ernte freuen dürfen, es machte genau so viel Spaß den Pflanzen beim Wachsen zuzusehen und der Gartenarbeit nachzugehen. Jeden Tag gab es ein neues Blatt oder eine neue Frucht zu sehen und als es Zeit war zu ernten, freuten wir uns wie Bolle, nur die Johannisbeeren lassen noch auf sich warten ...

Im Juni haben wir einen großen Ausflug zum Spargelhof Schippers in Alpen unternommen.



Mit zwei Kleinbussen und einem Kombi der Grafschafter Diakonie machten wir uns an einem Mittwoch mit 21 Gästen und sechs Mitarbeitern auf den Weg.

Bei Sonnenschein und Sommerwetter konnten wir uns das Gelände und den Hofladen anschauen und bekamen einen Kurzvortrag zur Geschichte und Arbeit auf dem Spargelhof. Abschließend gab es noch leckeres Essen vom Buffet. Am Ende des Tages kehrten wir alle pappsatt, müde und glücklich zurück.

Seit Kurzem haben wir eine feste Kooperation mit den Schulkindern der Mevissen-Grundschule vereinbart. Jeden Freitag besuchen uns die Kinder und es wird gemeinsam gesungen, gespielt und gelacht. Unter dem Motto „Jung trifft Alt“ konnten schon viele schöne Begegnungen geschaffen werden und die Kinder und Senioren freuen sich gleichermaßen auf die Treffen.

Und wir haben auch viele weitere neue Ideen, die wir in den kommenden Monaten umsetzen wollen. Am 18. August 2023 fand

ein Vortrag der Polizei statt, um über Trickbetrug aufzuklären. Wir möchten demnächst auch zu einem Angehörigenachmittag einladen, damit Sie uns, unsere Einrichtung und unser Programm kennen lernen können. Außerdem sind wir neugierig und würden uns sehr freuen, ebenfalls die Angehörigen unserer Gäste kennen zu lernen. Außerdem werden wir für offene Fragen zur Verfügung stehen. Des Weiteren planen wir Kleinausflüge zum Toepper-See und zum Tiergehege des Stadtparks Rheinhausen.

Sollten Sie Interesse an einem Platz in unserer Tagespflege haben, kommen Sie doch einfach mal vorbei (Lutherstraße 4, 47228 Duisburg) oder rufen Sie uns gerne an: 02065/9849030. Wir freuen uns auf Sie!

*Herzliche Grüße
Claudia Mueller-Bongaerts
& Regina Jahnke*

MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

**Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt
ihr euch selbst.**

Jakobus 1,22



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Veranstaltungen im Gemeindehaus Lutherstraße / in der Friedenskirche

Was?	Wann?	Wer?
Morgentreff	jeden Montag, 9:00 Uhr	Susanne Krause, 02065 / 9036930
Töpferei Oestrum	jeden Montag, 9:00 & 18:30 Uhr	Karl-Heinz Kunz, 02066 / 13416
Seniorengruppe	jeden Montag, 14:30 Uhr	Susanne Krause, 02065 / 9036930
Selbsthilfe-Gruppe für Adipositas	jeden 2. & letzten Montag, 18:00 Uhr	Christian Lory
Diabetikergruppe Typ II	jeden 2. Dienstag, 17:00 Uhr	Marlies Meier-Freuken, 02065 / 65064
Keiner frühstückt gern allein <i>(Bitte vorher anmelden unter: 64949!)</i>	jeden 3. Mittwoch, 12:30 Uhr	Susanne Krause, 02065 / 9036930
Trauer-Café in der Friedenskirche	jeden 1. Mittwoch, 15:00 Uhr	Pfr'. B. Rosenbaum-Kolrep; <i>Anmeldung bei Susanne Krause, 02065 / 9036930</i>
Keiner isst gern allein <i>(Bitte vorher anmelden unter: 64949!)</i>	Findet wieder jeden 2. & 4. Donnerstag statt, 9:00 Uhr	Susanne Krause, 02065 / 9036930
Evangelischer Frauentreff Oestrum	07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11. 15:00 Uhr	Ulrike Ebberts, 02065 / 80527
Fotogruppe	jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr	Marc Schefels, 02065 / 8906556
Spielkreis für Erwachsene	Freitag 14-tägig, 15:00 Uhr	Susanne Krause, 02065 / 9036930
Besuchsdienst	01.09., 03.11., 01.12. 15:00 Uhr	Pfr'. B. Rosenbaum-Kolrep Pfr'. I. Bödeker
Trauer-Café Verwaiste Eltern	auf Anfrage 4. Samstag, 15:00 Uhr	Sandra Schlieper, 02065 / 82155
Strick- und Häkelgruppe	jeden 1. Samstag im Monat ab 15:30 Uhr	Ilone Schwebke, 0163 / 1948986
EAB Bergheim-Oestrum	17.09., 15.10., 19.11., 10.12.	Manfred Heyden, 02065 / 80609 mheyden@t-online.de

Veranstaltungen im Gemeindehaus „Auf dem Wege“

Was?	Wann?	Wer?
Spielenachmittag unter dem Motto "Mensch ärgere dich nicht" Herzliche Einladung!	jeden 1. und 3. Mittwoch, 15:00 Uhr	Jutta Pöschel, 02065 / 60669
Altenclub AdW	jeden Dienstag, 9:30 Uhr	Karin Willutzki, 02151 / 155131
Keiner isst gern allein 5,-€ Kostenbeitrag (Bitte vorher anmelden unter: 63025)	jeden 1. Mittwoch, 12:30 Uhr	N.N.
Frauenhilfe Bergheim	13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 13.12. 15:00 Uhr	Doris Bathen, Jutta Pöschel, Ilse Albietz
Männerkreis	jeden 2. Mittwoch eines Monats, 19:30 Uhr	Willi Schuck, 02151 / 1532063
Frauengesprächskreis	04.09., 25.09., 06.11., jeweils um 19:00 Uhr	Ute Hilgert, 02065 / 7912992 Ruth Heyden, 02065 / 80609 rheyden@gmx.de

Detaillierte Termine und Themen des Ev. Frauentreff Oestrum, der Frauenhilfe Bergheim und der EAB Bergheim-Oestrum erfahren Sie auf Seite 11 in der roten Spalte.



Gottesdienste feiern

Datum	Friedenskirche 9:30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Wege 11:00 Uhr
03.09. – 13. So. n. Trin.	9:30 Rückkehr aus dem Konfi-Praktikum, Rosenbaum-Kolrep und Team, AB*	Gemeinsam in der Friedenskirche
10.09. – 14. So. n. Trin.	11:00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest an der Friedenskirche	
17.09. – 15. So. n. Trin.	Straus	Andacht im Rahmen der Konferenz der Kindernothilfe
24.09. – Erntedank (zugleich 16. So. n. Trin.)	11:00 Familiengottesdienst zu Erntedank, Rosenbaum-Kolrep AB*, einfaches Mittagessen, anschl. Vorstellung der Presbyteriums-Kandidatinnen und Presbyteriums-Kandidaten	Gemeinsam in der Friedenskirche
01.10. – 17. So. n. Trin.	Bödeker, AB	Gemeinsam in der Friedenskirche
08.10. – 18. So. n. Trin.	Gemeinsam Auf dem Wege	Bödeker, AB*
15.10. – 19. So. n. Trin.	Straus	Gemeinsam in der Friedenskirche
22.10. – 20. So. n. Trin.	Gemeinsam Auf dem Wege	Bödeker
29.10. – 21. So. n. Trin.	Gottesdienst am 5. Sonntag: 17:00 Familiengottesdienst zu Sankt Martin in der Friedenskirche, Straus	
31.10. – Reformationstag	GEMEINSAM IN EMMAUS: Gottesdienst am anderen Ort: 19:00 Neue Feuerwache, Neue Krefelder Straße	
05.11. – 22. So. n. Trin.	Rosenbaum-Kolrep, AB*	Gemeinsam in der Friedenskirche
12.11. – Dritttletzter So. d. K'j.	Gemeinsam Auf dem Wege	Rosenbaum-Kolrep, AB*
19.11. – Vorl. So. d. Kirchenj.	Fest-Gottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum des „neuen“ von-Bodelschwingh-Hauses, Superintendent Pfr. W. Syben	Gemeinsam in der Friedenskirche
22.11. – Buß- und Betttag	GEMEINSAM IN EMMAUS: 19:00 Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche in Rumeln	
26.11. – Ewigkeitssonntag	Rosenbaum-Kolrep, AB*	Bödeker, AB
	15:00 Andacht in der Kapelle des Friedhofes Trompet, Rosenbaum-Kolrep	
3.12. – 1. Advent	Frauenhilfe-Gottesdienst, Frauenhilfe-Team und Rosenbaum-Kolrep, AB*	Gemeinsam in der Friedenskirche
10.12. – 2. Advent	Gemeinsam Auf dem Wege	Rosenbaum-Kolrep, AB*
17.12. – 3. Advent	Gottesdienst zum Tag der Menschenrechte, Straus, Rosenbaum-Kolrep und Pfarrer Yoram Karusya (VEM)	Gemeinsam in der Friedenskirche

AB = Abendmahl; AB* = Abendmahl mit Traubensaft

Die Uhrzeiten der Gottesdienste, wenn nicht anders angegeben, sind:

9:30 in der Friedenskirche und 11:00 Auf dem Wege.

Falls wir Online-Gottesdienste feiern, finden Sie diese bei YouTube unter Friedenskirche Rheinhausen.

Sollten sich Veränderungen im Gottesdienstplan ergeben, werden diese abgekündigt oder im Schaukasten angezeigt.

Veränderte Gottesdienstzeiten ab Oktober – nun auch vom Kreissynodalvorstand genehmigt

Immer wieder war es in den letzten Gemeindebrieffen ein Thema: Die Veränderung unserer Gottesdienstzeiten in unserem Bereich Friedenskirche.

Nun hat nach allen Vorbereitungen wie Ausschuss-Arbeit unter Beteiligung der interessierten Gemeindeglieder, Gemeindeversammlung sowie Beschlüssen in unserem Bereich Friedenskirche und in der Emmauskirchengemeinde nun auch der Kreissynodalvorstand unseres Kirchenkreises der Veränderung zugestimmt.

Darum werden wir ab Oktober unsere Gottesdienste nun in der Regel wie folgt feiern:

1. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr
in der Friedenskirche – mit Abendmahl

2. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr
Auf dem Wege – mit Abendmahl

3. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr
in der Friedenskirche

4. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr
Auf dem Wege.

An den 5. Sonntagen im Monat soll jeweils ein besonderer Gottesdienst stattfinden, auf den wir Sie früh genug aufmerksam machen werden.

Der nächste fünfte Sonntag ist übrigens der 29. Oktober, für den wir um 17:00 Uhr einen Familiengottesdienst planen – Sankt Martin ist nicht weit ...

Mehr dazu lesen Sie in der Ankündigung auf Seite 29.

Vielleicht bewahren Sie den Gemeindebrieff auf – dann können Sie immer mal wieder nachschauen, wo und wann wir Gottesdienste haben.

Und falls Sie eine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst brauchen, dann melden Sie sich doch bitte bei uns, den Pfarrern, oder auch in unseren Gemeindebüros. Die Nummern sind folgende:

Gemeindebüro Auf dem Wege

02065 / 6788060

Pfr'in Bödeker

02065 / 6788061

Gemeindebüro Friedenskirche

02065 / 9036930

Pfr'in Rosenbaum-Kolrep

02065 / 61751.

Wir sehen uns – im Gottesdienst!

**Ihre Pfarrerinnen
Beate Rosenbaum-Kolrep
und Inga Bödeker**

Leitung

Frau Braems

Stellv. Leitung

Herr Lämmer

Brunnenstraße 5, 47228 Duisburg

Tel. 02065 / 61317

kita.bergheim@neukirchener.de



**Neukirchener
Erziehungsverein**

Termine:

22.09.2023

offene Beratung der ev. Beratungsstelle

06.10.2023

offene Beratung der ev. Beratungsstelle

21.10.2023

Kürbisschnitzen

28.10.2023

Kurs "Starke Eltern, starke Kinder"

04.11.2023

Kurs "Starke Eltern, starke Kinder"

14.11.2023

St. Martin

**Summ, summ, summ,
was summt im Familienzentrum
der Brunnenstraße rum?**

Als die ersten Sonnenstrahlen uns erreichten, machte sich die Gruppe 2 in der Gruppenkonferenz Gedanken, was man machen könnte.

Schnell wurde klar, wir wollen uns mit dem Thema Tiere im Frühling und Sommer beschäftigen. In Gesprächen mit den Kindern äußerten sie ihre Wünsche und Interessen: das Thema Insekten.

Nach einigen Überlegungen sind die Kinder auf folgende Idee gekommen: Wir wollen Bienenhotels vor unserem Apfelbaum aufhängen.



Von unserem Träger, dem Neukirchener Erziehungsverein (NEV) gab es zeitgleich eine Aktion. Die Klima-Challenge „Insekten-Hotels“, „Klimaneutral bis 2035“ – das Ziel ist klar definiert. Im Rahmen dieses Langzeitprojektes steht im Jahr 2023 das Thema „Insektenfreundlicher Erziehungsverein“ im Fokus.

Die unterschiedlichen Einrichtungen des NEV haben die Möglichkeit bekommen, ein Insektenhotel mit dem dazugehörigen Zubehör kostenlos zu erhalten. Für das Insektenhotel, in dem die meisten Bienen Einzugs halten, wird ein Geldpreis vergeben. Schnell wurde klar, da machen wir mit!!!

Schon nach sehr kurzer Zeit kam das „Bienenzubehörset“ an. Getreu dem alten Liedgut „Wer will fleißige Gärtner sehen“, der muss in die Brunnenstraße gehen, machten wir uns zusammen mit den Kindern ans Werk; auch ein Grünstreifen mit Blumen wurde angelegt und eine Tränke aufgestellt.



Die tägliche Pflege wie das Blumengießen haben die Kinder übernommen und sich bei der Arbeit abgewechselt.



Nach einigen Wochen konnten wir die ersten Blumen sprießen sehen. Die gärtnerische und pflegerische Arbeit hat sich gelohnt.

Die ersten Bienen wurden auch schon gesichtet. Da die Kinder auch außerhalb der Kita für ihren Garten, Balkon oder ihre Terrasse ein Insektenhotel haben wollten, haben wir in einer Eltern-Kind-Aktion Insektenhotels aus Konservendosen gestaltet. Alle Kinder, Eltern und Erzieher sind begeistert von den Ergebnissen.



Wir sind ganz gespannt, ob wir zu den Gewinnern zählen werden, dann heißt es nämlich „Summ, summ, summ, Geldscheine kommt zu uns rum“. Was wir von dem Geld kaufen wollen, entscheiden wir dann wieder in einer Gruppenkonferenz.

Michael Lämmer

Kontakt

AREA 51
Lutherstr. 4 · 47228 Duisburg

Monika Fackert
Tel. 02065 / 702772
Mobil: 0160 / 91466042
E-Mail: jugendzentrum.area51@gmx.de
Web: www.jz-area51.de

Mütter-Café „Zwergentreff“

Krabbelgruppe (ab 1 Jahr)
dienstags & mittwochs:
9:00 - 11:00 Uhr

DELFI® - Gruppen

Babygruppen (2-12 Monate)
donnerstags:
9:30 – 11:00 Uhr



Das Mütter-Café „Zwergentreff“

möchte Eltern mit ihren Kindern in der ersten Lebenszeit begleiten, Sicherheit vermitteln und Orientierung bieten.

Durch den Erfahrungsaustausch der Mütter über Erziehung und Pflege können sie sich gegenseitig in ihrer Elternkompetenz stärken, soziale Kontakte aufbauen und die Mutter-Kind-Beziehung vertiefen.

Doch nicht nur für die Mütter wird einiges geboten, auch die Kinder kommen nicht zu kurz, sie können spielen, singen, basteln u.v.m. Die Eltern unterstützen die wachsenden Fähigkeiten ihres Kindes auf spielerische Weise. Die Kinder lernen voneinander und miteinander und können hier schon erste soziale Kontakte in der Gemeinschaft erfahren.

DELFI® - Gruppen



DELFI® steht für Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell. In DELFI®- Gruppen erleben Sie, was Ihrem Baby gut tut und was es braucht, und Sie können sich mit anderen Eltern austauschen. Außerdem erfahren Sie etwas über Säuglingspflege, Erziehung und Umgang mit Krankheiten.

„DELFI“ ist ein Konzept der Bundesarbeitsgemeinschaft Ev. Familienbildungsstätten.

St. Martin am 03. November 2023

St. Martin zieht wieder mit uns durch Bergheim. Treffen für den Umzug ist um 17:15 Uhr am Gemeindehaus „Auf dem Wege“, der Zug startet um 17:30 Uhr. Nach dem Umzug gibt es beim Feuer auf der Mühlenwiese und der Mantelteilung viele Köstlichkeiten zu essen.



Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch.

Ihr Minis & Maxis Team

Ankündigung!

Ab Oktober haben wir neue Gottesdienstzeiten im Bereich der Friedenskirchengemeinde. Am 1. und 3. Sonntag um 9:30 Uhr treffen wir uns in der Friedenskirche und am 2. und 4. Sonntag um 11 Uhr im Gemeindehaus Auf dem Wege. Und am 5. Sonntag?

Da machen wir was Besonderes. Im Oktober ist es so weit und wir feiern einen Familiengottesdienst um 17 Uhr in der Friedenskirche. Nur für Familien? Nein, alle sind herzlich willkommen. Und ein Thema steht auch schon fest: St. Martin. Dieses Fest steht vor der Tür und wir lassen es schon am 29.10.2023 rein. Damit es auch was zum Gucken gibt, wäre es toll, wenn ganz viele Laternen mitgebracht werden würden. Wir werden die Geschichte von St. Martin hören und seine Lieder singen. Ich freue mich auf diesen Gottesdienst.

Astrid Straus
(Prädikantin in Ausbildung)

Kontakt

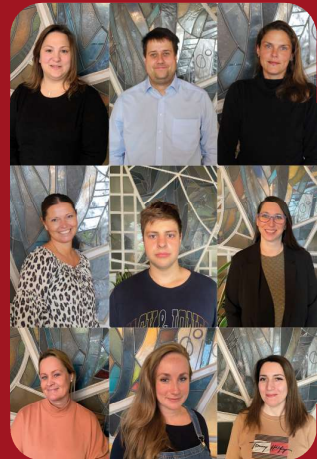
Gemeindehaus Auf dem Wege
Peschmannstr. 2 · 47228 Duisburg
Nathalie Bergmann
Tel. 02065 / 9509855
E-Mail: anmeldung@minis-und-maxis.de
Web: www.minis-und-maxis.de

Krabbelgruppen

(0 bis 18 Monate)
Mo. - Fr. 9:00 -10:30 Uhr & 10:30 - 12:00 Uhr
Wenn Sie Interesse haben dazuzukommen, kontaktieren Sie uns bitte.

Maxi-Gruppen

(ab 18 Monate)
Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Wenn Sie einen Platz suchen, dann rufen Sie uns doch gerne an.



Das Team der Mini- und Maxigruppe:

Hava Öztas, Jan-Philipp Windt, Steffy Jung,
Nathalie Bergmann, Luke ???, ??? ???

Daniela Keusemann, Anna-Lena Lockermann, ??? ???



von Bodelschwingh-Haus

Leitung:

Heike Albers

Tel. 02065 / 2526-0

Hohe Flur 2

E-Mail:

info@von-bodelschwingh-haus.de

www.von-bodelschwingh-haus.de

Ansprechpartnerinnen

für Ehrenamtliche:

Frau Remberg & Frau Oel,

Tel. 02065 / 2526-38

Ökumenische Andachten im von Bodelschwingh-Haus

jeden 3. Montag

um 15:30 Uhr

Einmal im Monat findet eine besondere
Andacht „im kleinen Kreis“ und
„mit allen Sinnen“ statt.

Mittagstisch

12:00 - 13:00 Uhr

Ab fünf Personen

Anmeldung erwünscht.

Cafeteria

mittwochs und freitags

14:30 - 16:30 Uhr

Tagesausflug nach Duisburg & Oberhausen

In diesem Jahr führte der Tagesausflug die Senioren und deren Begleiter nach Duisburg und Oberhausen.

Nachdem alle Teilnehmer einen Platz im behindertengerechten Bus gefunden hatten, konnte es losgehen. In Duisburg stieg ein Fremdenführer zu und leitete den Bus an allerhand interessante und schöne Stellen in Duisburg vorbei. Dabei erzählte er die eine oder andere Anekdote, die viele zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken brachte.



Zum Mittagessen hatten die Tour-Organisatoren einen Tisch in Oberhausen bei „Don Carlos“ reserviert, wo die hungrigen Mägen mit allerhand Köstlichkeiten verwöhnt wurden.

Ein Bummel durch das Centro und eine leckere Tasse Kaffee rundete den schönen, aber auch anstrengenden Tag ab.

Übrigens: Im nächsten Jahr feiern wir im Haus (so hoffen wir) drei hundertste Geburtstage. Zwei von den Herrschaften haben uns auf unserem Ausflug begleitet. Dabei lief eine Bewohnerin den ganzen Tag mit dem Rollator, ohne eine Unterstützung ihrer Begleitung.

Was sagt uns das? Man ist nie zu alt, um das Leben zu genießen!

Andrea Oel/Petra Remberg

Freizeit - Rückblick

Trotz widriger Wetterumstände haben die "musical kids Rheinhausen" mit 40 Teilnehmern eine tolle Ferienfreizeit in Ihlowerfehn (Ostfriesland) verbracht.



Die verschiedenen Workshops, Gelände- und Sportspiele, Nachtwanderung, gemeinsames Singen, Talent-Show, Ausflug an die Nordsee und vieles mehr haben große und kleine Kids begeistert. Ein Highlight war zudem ein veranstalteter Konzertabend in der örtlichen evangelischen Kirche.

Ausblick

Die musical kids laden ein:

02.09.2023, 17.30 Uhr,

Erlöserkirche DU-Rheinhausen:

Jubiläums - Gospelkonzert "Lift ev'ry voice"

03.12.2023, 16.30 Uhr,

Rheinhausenhalle:

Weihnachtskonzert "Best of Christmas"

Weitere Infos unter:

www.musicalkids-rheinhausen.de

Kontakt

Organistinnen

Min-Jung Kim-Lenzing,

Tel. 02065 / 9018822

Elke May, Tel. 0173 / 8165282

Kantorei

Mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
in der Friedenskirche

Interessierte Sängerinnen und Sänger
sind zu den Proben herzlich eingeladen.
Bernd Hänschke, Tel. 02841 / 58870

Flötengruppen

Pernilla Demberger, Tel. 0172-5950015

Karin Wendland, Tel. 0172 / 6432674

musical kids Rheinhausen

Kinder- und Jugendchor

Proben: freitags 17:30 - 19:30 Uhr
in der Friedenskirche

Leitung: Jens, Christa u. Hennes Becker
Tel. 02065 / 79 00 653

Dirigentin: Katharina Schedlinski

mini musical kids Rheinhausen

Proben: freitags 16:00 - 17:00 Uhr
in der Friedenskirche

Leitung: Natalie Stepniak
Tel. 0178 / 1607 333

Chor Pianoforte

Proben: jeden Donnerstag um 20 Uhr
in der Friedenskirche

Leitung: Ernst Ickler

Ansprechpartner:

Bernd Pohl Tel. 0170 / 4105561

Susanne Krause Tel. 02065 / 903 69 30

Kontakt

AREA 51

Lutherstr. 4 · 47228 Duisburg

Björn Schüppen

Monika Fackert

Michael Lämmer

Tel. 02065 / 702772

Mobil 0178 / 3169165

E-Mail: jugendzentrum.area51@gmx.de

Web: www.jz-area51.de

Facebook: @jzarea51



Öffnungszeiten

Dienstag 16:30 - 20:00 Uhr Offene Tür

Mittwoch 17:00 - 20:00 Uhr Offene Tür

Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr Offene Tür

Freitag 18:00 - 22:00 Uhr Offene Tür

Samstag Nur bei Veranstaltungen

Offene Tür

Zu den Öffnungszeiten der Offenen Tür könnt ihr kickern, Billard spielen, darten, Gesellschaftsspiele ausleihen oder einfach nur mal Musik hören und abhängen und dabei den kostenlosen WLAN-Zugang genießen. Zu diesen Zeiten haben wir außerdem einen Thekendienst, der euch gekühlte Getränke oder den einen oder anderen Snack anbietet.

Es gibt zehn iPads zum Ausleihen!

Herbstfreizeit 07.10 bis 14.10.

Vom 07.10. bis 14.10.2023 für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren geht es nach St. Peter Ording ins Ev. Jugenderholungsdorf.



Kosten: 390,- € incl. Vollverpflegung und diverse Ausflüge.

Für nähere Auskunft kontaktieren Sie uns bitte.

Ihr Area-Team

30 Jahre Jugendzentrum AREA51

Wie schnell doch die Zeit vergeht: Das Jugendzentrum AREA51 feiert am Samstag, den 22. Oktober 2023 sein 30-jähriges Bestehen.

Ab 19 Uhr wollen wir gebührend mit euch bei Livemusik mit der Band JustBrill! feiern.



Spieletreff im AREA

Für alle Kinder bis 12 Jahren, jüngere Kinder ab 4 in Begleitung der Eltern.

BRINGT EUER LIEBLINGSSPIEL MIT UND LASST UNS SPIELEN!

Von 17:00 bis 19:00 Uhr
Jeden 03. Mittwoch im Monat

Nächste Termine:
20.09.2023
18.10.2023
15.11.2023

Anmeldung und Fragen:

ulrich.hagemann@posteo.de
0178 / 2789535

Für alle Schulkinder bis 12 Jahren
Jüngere Kinder ab 4 in Begleitung der Eltern

SPIELE-TREFF

17-19 UHR IM AREA 51

... BRINGT EUER LIEBLINGSSPIEL MIT UND LASST UNS SPIELEN

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Nächste Termine:
20.09.2023, 18.10.2023, 15.11.2023

Adresse des Jugendzentrums AREA 51: Lutherstraße 4, 47228 Duisburg
Anmeldung und Fragen: ulrich.hagemann@posteo.de - 0178/2789535

Freitags: Schlemmen im AREA51

Freitags bleibt die Küche kalt, gehen wir ins AREA halt!

Freitags von 18 bis 22 Uhr kann man bei uns im AREA zu einem kleinen Preis schlemmen. Es gibt verschiedene Leckereien, u.a. Pizza, Burger, Currywurst & Crêpe.

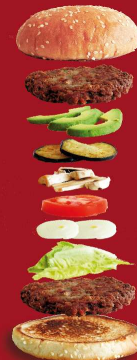
Anmeldungen bis zum Mittwoch 17 Uhr zwecks Vorbereitung und Einkauf.

Wir freuen uns auf euch / Sie.



SCHLEMMERTERMINE

Termine entnehmen Sie bitte Aushängen, auf der Homepage oder Facebook.



Kontakt

TEMPEL

Peschmannstr. 2 · 47228 Duisburg
Klaus Schumacher
tempel@t-online.de

Ulrike Thomas
ulrike.thomas@ekir.de

Tel.: 02065 / 62058
www.jz-tempel.de

Hausaufgabenhilfe

Du blickst in der Schule nicht mehr durch und hast Angst den Anschluss zu verlieren?



Wir unterstützen Kinder und Jugendliche kostenlos bei den Hausaufgaben und geben - in dem uns möglichen Rahmen - Hilfestellung bei der Aufarbeitung von Lerninhalten. Es handelt sich hierbei nicht um eine professionelle Nachhilfe, wir vermitteln aber auch hierzu gerne Kontakte. Wir treffen uns gemäß den Hygieneschutzregeln in kleinen Gruppen und mit nötigem Abstand

Nach Absprache Montag bis Freitag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr. Für eine Terminabsprache kannst du uns einfach anrufen oder vorbeikommen.



Kinderkochclub

Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Küche vom TEMPEL. Wegen des Einkaufs der Lebensmittel ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Maximal 10 Teilnehmer (ab 8 Jahre).

Jugendkochclub

Zurzeit einmal im Monat mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr. Wegen des Einkaufs der Lebensmittel ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Maximal 10 Teilnehmer (ab 14 Jahre).



Kreativangebot für Kinder

Jeweils Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr laden wir euch zum Werkeln, Basteln und Malen in den TEMPEL ein.

Konzipiert sind diese Nachmittage für Kinder ab 6 Jahre, jüngere Kinder können in Begleitung eines Elternteils an den Angeboten teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist wegen der Materialien erforderlich.



Popcorn-Kino

Der Dienstag-Filmclub für Kinder ab 6 Jahre.

Da wir hierfür keine öffentliche Werbung machen dürfen, findet ihr eine Auflistung der kommenden Filme auf der Kinder-Info-Tafel im Eingang vom Tempel.

Kinozeit ist an jedem 1. Dienstag im Monat / Beginn 16:00 Uhr. Eintritt frei!

Die nächsten Termine:

**05.09.2023, 26.09.2023, 17.10.2023,
07.11.2023, 05.12.2023**

THEATERGRUPPE

Die Proben für unser neues Theater- und Filmprojekt „Die Kirchenmäuse“ haben begonnen und die ersten Kulissen sind gebaut. Wer gerne mitspielen möchte, kann gerne an einer unserer Proben teilnehmen und es sich mal anschauen.



Du solltest bereits lesen können und am Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Zeit haben. Wir proben im Jugendzentrum Tempel. Geplant ist die Aufführung in der Advents- und Weihnachtszeit.

Under16

Der Partytreff im Tempel für alle von 12 bis 15 Jahre von 18:00 bis 22:00 Uhr



01.09.2023

20.10.2023

Pizza Getränke

Antialk-Cocktails



Jugendzentrum TEMPEL - Offene Tür der Emmauskirchengemeinde
Gemeindebereich Friedenskirche
Peschmannstr. 2 47228 Duisburg Tel. 02065-62058 www.jz-tempel.de



Förderverein Friedenskirche Rheinhausen

Wir haben nach Corona wieder die beliebten Aktivitäten wie den Kochtreff „In 8 Tagen um die Welt“ sowie die regelmäßig-unregelmäßigen Treffen der Fotogruppe (nun an jedem dritten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr im Area 51) aufgenommen.

Gekocht und geschlemmt wurde bereits auf Spanisch und auf Deutsch. Der nächste Termin ist der 26. August 2023 ab 17:00 Uhr. Dann wird die bretonische Küche dargeboten.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne per Mail oder telefonisch an uns (Kontaktdaten siehe unten).

Ganz besonderes Augenmerk legen wir natürlich wieder auf die Durchführung des Weihnachtsmarktes auf dem Platz vor der Friedenskirche. Nach sensorischer Resonanz und einer Vielzahl neuer Anfragen für einen Stand werden wir wieder alle Kräfte bündeln, um den Menschen in unserem Stadtteil und darüber hinaus ein noch schöneres Erlebnis zu bieten als es ohnehin schon ist.

Nach Jahren der Entbehrung war es ganz besonders erfreulich, dass der Kirchplatz im letzten Jahr wieder mit vielen Waren aus den Bereichen Handarbeit, Schmuck, Deko aus Beton oder Papier sowie natürlich wieder mit einem reichhaltigen kulinarischen wie auch kulturellen Angebot erstrahlte und so viele Gäste den Weg zu uns fanden.

Sicher sehen Sie alle genauso wie wir in diesem Jahr mit großer Vorfreude und Spannung dieser schon traditionellen Veranstaltung für viele Rheinhauserinnen und Rheinhauser entgegen.

Marc Schefels

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten oder Fragen zur Arbeit des Vereins haben, melden Sie sich einfach bei uns ...

Kontakt:
Telefon: 0 20 65 / 89 06 55 6

Mail:
info@foerderverein-friedenskirche-rheinhausen.de

Förderverein "Ev. integratives Familienzentrum e.V."

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

wir hoffen, Sie hatten alle einen schönen erholsamen Sommer.

Ein neues Kindergartenjahr hat bereits begonnen und wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Kindergartenkinder und deren Eltern. Wir wünschen eine schöne Eingewöhnungszeit und würden uns freuen, Sie auch als Mitglied des Fördervereins begrüßen zu dürfen.

In den letzten Monaten hat der Förderverein wieder so einige Anschaffungen des Kindergartens voll finanzieren können, wie zum Beispiel Sitzkissen für den Morgenkreis, Faszinationsmatten, Leuchtwürfel, Bausteine und Holzfahrzeuge.

Insgesamt hat der Förderverein für das Jahr 2023 bereits knappe 9000 Euro dem Kindergarten für neue Anschaffungen zur Verfügung stellen können. Dies macht uns sehr stolz und ist mit Ihrer Mitgliedschaft und Unterstützung möglich.

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Spätsommer.

Viele Grüße

Ihr Förderverein
des Ev. integrativen Familienzentrums Brunnenstraße

*Sabrina Schäfer-Kruck, Nicole Höcker
und Natalie Kornberger*

Kontakt: foerdervereinbrunnenstr@gmx.de;
www.foerderverein-brunnenstrasse.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook

Fenstersingen im Advent

Singender Adventskalender vom 1. bis 23. Dezember

**WIR TREFFEN UNS ZUM GEMEINSAMEN SINGEN
AM GESCHMÜCKTEN ADVENTSFENSTER.**

Jeder kann mitmachen - als Gastgeber oder
Mitsängerin (gern auch beides!)

Anschließend kann es bei Glühwein, Punsch oder Tee
gemütlich werden!



Anmeldung: per E-Mail an fenstersingen@web.de

Gastgeber: Name, Adresse, E-Mailadresse sowie Wunschtermin
Mitsänger: Name, E-Mailadresse

Alle erhalten eine Terminübersicht per E-Mail, sobald die Planung
abgeschlossen ist.



Alexianer Bürgerhaus Hütte gGmbH

Suchtberatung/-behandlung,
ambulante Rehabilitation,
betriebliche Beratung/Prävention:
Eggebrecht, Hochemmericher Markt 1,
47226 Duisburg, Tel. 02065 / 25 56 90

Altkleidersammlung für Bethel

Wir können in unserer Gemeinde leider keine Abgabestelle für die BETHEL-Kleidersammlung mehr anbieten. Gerne möchten wir Ihnen aber Abgabestellen im näheren Umkreis nennen. Wir hoffen, Ihnen so helfen zu können. (Bitte die Kleidung in einer Plastiktüte gut verschließen und einwerfen.)

Ev. Kirchengemeinde Schwafheim:

Schwarzer Weg 14, 47447 Moers

Ev. Michaelskirche:

Am Zollhof 1a, 47829 Krefeld -Uerdingen

Babyklappen in Duisburg

Alt-Hamborn, *Helios St. Johannes Krankenhaus*,
Dieselstraße - über die Lieferanfahrt Dieselstraße
– einfach den Schildern folgen.

SANA Kliniken Duisburg, Zu den Rehwiesen 9-11

Babyklappe in Moers

St. Josef Krankenhaus, Josefstraße
zwischen Haus 30 und 36.

Informationshotline rund um das Thema
„Vertrauliche Geburt“: 0800 / 4040020

Blaues Kreuz

Hilfe für Alkohol- und
Medikamentenabhängige
dienstags 20-22 Uhr
Gesprächskreis Blaues Kreuz
Gemeindehaus DU-Kaldenhausen, Bremweg,
Ecke Ulmenstraße
mittwochs 20:00 - 22:00 Uhr
Kontakt: Ulrich Thory, Tel. 02065 / 20917

Café Klamotte - Kaffee

- **Kleidung - Begegnung**
Hochemmericher Straße 64, Duisburg
Di. - Sa. 9:30 - 12:30
und Di. und Do. 15:00 - 17:30 Uhr

Diakoniestation Rheinhausen

Häusliche Pflege
Beethovenstr. 18
Tel. 02065 / 53463

Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers

Psychologische Beratung in Erziehungs-,
Familien-, Ehe-/Partnerschafts- und
Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung,
Humboldtstr. 64,
47441 Moers, Tel. 02841 / 998260-0

Ev. Familienbildungswerk Moers/Duisburg

Kirchenkreis Moers Neues Evangelisches Forum
Mühlenstraße 20, 47441 Moers
Andrea Kröger, Tel. 02841-100139 (Moers)
E-Mail: familienbildungswerk@kirche-moers.de
Martina Oertel, Königstraße 77,
47198 Duisburg (Duisburg-West)

Familienzentrum

Brunnenstr. 5
Leiterin: Frau Melanie Braems,
Stell. Leiter: Herr Michael Lämmer
Tel. 02065 / 61317 oder Tel. 02065 / 8938652

Grafschafter Diakonie gGmbH - Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

Hochemmericher Markt 1-3, 47226 Duisburg
Tel.: 02065 / 9087 20, Fax.: 02065 / 9087 29
Schuldner- und Insolvenzberatung,
Offene Sozialberatung,
Regenbogenhaus, Beethovenstr. 18a,
47226 Duisburg
Jugendmigrationsdienst; Respekt Coaches:
Tel. 02065 / 55088, Familienhilfe „Sofort vor Ort“
Stadtteilladen: Tel 02065 / 764648

Gemeindebrief

Redaktion: Beate Rosenbaum-Kolrep,
Tel. 02065 / 61751
gemeindebrief@friedenskirche-rheinhausen.de
Gestaltung: Kay Saar
gemeindebrief@friedenskirche-rheinhausen.de
Verteilerdaten:
Jürgen Böhnke, hajue-boehnke@t-online.de
Eheleute Lackas, Tel. 02065 / 82167

Jugendzentren

Jugendzentrum AREA 51, Tel. 02065 / 702772
Björn Schüppen und Monika Fackert
www.jz-area51.de
Jugendzentrum Tempel, Tel. 02065 / 62058
Ulrike Thomas und Klaus Schumacher
www.jz-tempel.de

Kaufhaus der Diakonie (KadeDi)

Moerser Straße 32, Tel. 02065 / 9170700
Bekleidung, Möbel, Elektrogeräte, Hausrat

Kirchenmusik

Orgeldienste:

Min-Jung Kim-Lenzing, Tel. 02065 / 9018822
Elke May, Tel. 0173 / 8165282

Kantorei:

Bernd Hänschke, Tel. 02841 / 58870

Flötengruppen:

Pernilla Demberger, Tel. 02065 / 548575
Karin Wendland, Tel. 0172 / 6432674

Krankenhaus-Seelsorge

Pfarrerin Uta Bülbring
Höschenstr. 50
Tel. 02065 / 65098

Ökumenische Krankenhaushilfe

Ökumenische Krankenhaus- und Altenheimhilfe

- » Wir sind im Johanniter-Krankenhaus und Altenheim und im von Bodelschwing-Haus tätig.
- » Wir nehmen uns Zeit und setzen uns ehrenamtlich ein für kranke und ältere Menschen.
- » Wir freuen uns über jede/n, die/der mitmachen möchte.

Ansprechpartnerin: Uta Bülbring
Tel. 65098 oder 971057



Tagespflege "An der Friedenskirche"

Lutherstraße 4
Telefon: 0151 / 54052144 oder
0170 / 9690496
E-Mail: tadf@grafschafter-diakonie.de

Telefonseelsorge (bundesweit):

Tel. 0800 / 111 0 111 und Tel. 0800 / 111 0 222

Minis und Maxis

„Auf dem Wege“
Tel. 02065 / 9509855

Minis und Maxis

Im AREA 51
Tel. 02065 / 702772
Mobil 0160 / 91466042

Pfarrerin

Beate Rosenbaum-Kolrep
Tel. 02065 / 61751
beate.rosenbaum-kolrep@ekir.de

Pfarrerin

Inga Bödeker
Tel. 02065 / 6788061
inga.boedeker@ekir.de

Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 0800 / 40 40 020
Tel. 02841 / 922510
Tel. 02841 / 998 2600

Verwaltungsamt des Kirchenkreises Moers

Mühlenstr. 20, 47441 Moers
Tel. 02841 / 100 - 0

von Bodelschwing-Haus

Hohe Flur 2
Leiterin: Heike Albers
Tel. 02065 / 2526 - 0
Ansprechpartnerinnen für Ehrenamtliche:
Frau Remberg und Frau Oel
Tel. 02065 / 2526 - 38

Pfarrerin

Beate Rosenbaum-Kolrep

Lutherstraße 10, Tel.: 02065 / 61751

E-Mail: beate.rosenbaum-kolrep@ekir.de

Pfarrerin

Inga Bödeker

Bonnacker 15, Tel.: 02065 / 6788061

E-Mail: inga.boedeker@ekir.de

Küsterin (Friedenskirche)

Susanne Krause, Tel.: 02065 / 64949

Hausmeisterteam (Auf dem Wege)

Tel.: 02065 / 63025

Gemeindebüros

im Gemeindebereich Friedenskirche

Friedenskirchen-Büro

Lutherstraße 5, 47228 Duisburg

Susanne Krause (Küsterin)

Tel.: 02065 / 903 69 30

E-Mail:

gemeindebuero-friedenskirche.rhs@ekir.de

Geöffnet: Mo.16:00-17:30 Uhr, Mi. 11:00-12:30 Uhr

Büro Auf dem Wege

Peschmannstraße 2, 47228 Duisburg

Stefanie Breuer

Tel.: 02065 / 6788060

E-Mail:

gemeindebuero.adw@friedenskirche-rheinhausen.de

Geöffnet: Mi. 10:00-12:00 Uhr, Do. 14:00-16:00 Uhr

Das Gemeindebüro an der Friedenskirche ist auch die **offizielle Anschrift für unseren Gemeindebereich:**

Evangelische Emmauskirchengemeinde

Gemeindebereich Friedenskirche

Lutherstraße 5

47228 Duisburg

Natürlich können Sie Post auch direkt zum Beispiel an den Kindergarten, den Tempel, das AREA 51 oder an die Pfarrerin schicken. Aber im Gemeindebüro an der Friedenskirche werden wir dort ankommende Schreiben sammeln und an die richtige Stelle weiterleiten.

Die Adresse für alle Rechnungen ist zwingend das Gemeindebüro der ...

Evangelische Emmauskirchengemeinde

Kronprinzenstraße 14

47229 Duisburg (Friedersheim)

Tel.: 02065 / 499786

Fax-Nummer: 02065 / 49107

E-Mail: emmaus-buero@ekir.de

Impressum

Herausgeber

Evangelische Emmauskirchengemeinde

Gemeindebereich Friedenskirche

Lutherstraße 5, 47228 Duisburg

V.i.S.d.P.

Gemeindebrief

Gemeindebereich Friedenskirche

Redaktionsausschuss

Gemeindebereich Friedenskirche:

Beate Rosenbaum-Kolrep, 02065 / 61751

Gestaltung: Kay Saar

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Bildquellen:

- eigene Bilder aus der Kirchengemeinde

- Bilder aus dem „Gemeindebrief“, Magazin für

Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinschaftswerk der

Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH,

www.gemeindebrief.de

Artikelzusendungen:

Bitte senden Sie uns Ihre Artikel mit Angabe der dazugehörigen Seitenzahl im Gemeindebrief ausschließlich per E-Mail:

gemeindebrief@friedenskirche-rheinhausen.de

Texte können wir in den üblichen Dateiformaten

(unformatiert!) verwenden. Bilder und Grafiken

senden Sie uns bitte immer als separate Dateien

in den üblichen Dateiformaten (jpg., tif.) zu.

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief ist der 01.11.2023!

Wir möchten darauf hinweisen, dass die termingerechte Abgabe der Artikel unbedingt

eingehalten werden muss. Andernfalls muss

der zusätzliche Zeitaufwand in Rechnung ge-

stellt werden!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

